

LV: S/W analoge Fotografie

Modul: Methoden; Projekte; Technik (BP; MG)

Lehrbereich Werkstatt und Labore

Kennnummer	Workload	Credit Points	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
FM-LV03 BFA-FM-WL2	90	3	2.-3. Sem. VZ 3.-5. Sem. TZ	Jedes Semester	1 Sem.
BFA-BP-MPT BFA-MG-MPT			4.-6. Sem. VZ 6.-9. Sem. TZ		
Kontaktzeit		Selbststudium		geplante Gruppengröße	
20		70		8	

1	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen die Abläufe und gestalterischen Möglichkeiten in der Belichtung von analogen S/W-Negativfilmen; • sind mit dem Equipment und dem sachgerechten Umgang mit den Chemikalien im Fotolabor vertraut; • sind kompetent, selbständig im Fotolabor zu arbeiten; • üben und vertiefen ihre Kenntnisse und Fertigkeiten im Rahmen von praktisch-technischen Aufgaben, die auf den Funktionsweisen der Geräte und Chemikalien des analogen Workflow aufbauen;
2	<p>Inhalte</p> <p>Erlernen medienpezifischer analoger S/W Laborprozessgrundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Einführung in den analogen S/W Workflow. • Funktionsweise und Zusammensetzung verschiedener prozessrelevanter Chemikalien. • Zusammensetzung u. Funktion von Vergrößerern, Objektiven, Negativbühnen, Kondensoren, Lichtschacht, Verschwenkmöglichkeiten etc. • Negativentwicklung. • Belichtungssteuerung durch Abhalten und Nachbelichten. • Positivausarbeitung: vom Probestreifen zum fertigen Print. • Kontraststeuerung, Multigradationsverfahren, Barytpapiere. • Wässerung, Trocknung, Pressen, Aufziehen, etc., analoge Postproduction.
3	<p>Lehrformen</p> <p>Seminar, Einzelkorrektur, Kolloquium</p>
4	<p>Prüfungsformen</p> <p>Einzelkorrektur, Kolloquium</p>
5	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Regelmäßige Teilnahme, Vorlage der Arbeitsergebnisse, erfolgreiche Prüfung</p>
6	<p>Lehrende</p> <p>Bernhard Rieks</p>